

Mitteilungsvorlage

Vorlage-Nr.: 2014/044

freigegeben am **14.03.2014**

GB 2

Sachbearbeiter/in: Herr Fritz Sundermann

Datum: 14.03.2014

Untersuchung Situation der Kindertagesstätten

Beratungsfolge:

Status

Ö

Datum

25.03.2014

Gremium

Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss

Beschlussvorschlag:

Das Ergebnis der Umfrage zur Kundenzufriedenheit in den Kindertagesstätten und die pädagogischen Konzepte der Kindergärten werden zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Die Verwaltung wurde beauftragt, die pädagogischen Konzepte der Rasteder Kindertagesstätten abzufragen und gemeinsam mit dem Ergebnis der Umfrage zur Kundenzufriedenheit im Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss vorzustellen.

Zwischenzeitlich wurden aufgrund der Neueröffnung bzw. der Wiedereröffnung nach den Umbau- und Erweiterungsarbeiten die Kindergärten in Hahn-Lehmden und Wahnbek, die Räume der Hortgruppen in Wahnbek sowie die Kinderkrippe in Hahn-Lehmden vom Fachausschuss besichtigt. Der Kindergarten und Hort Feldbreite nebst Kinderkrippe Feldbreite sowie die Kinderkrippe in Wahnbek wurden ebenfalls vor kurzer Zeit vom Fachausschuss besichtigt.

Die Konzepte der Rasteder Kindertagesstätten liegen dieser Vorlage bei. Für neuere Einrichtungen wie z. B. der Krippe Hahn-Lehmden sind die Konzepte noch nicht in der Endfassung fertig gestellt und daher nicht beigelegt.

Die Umfrage zur Kundenzufriedenheit in den Kindertagesstätten wurde inzwischen durch eine Befragung der Eltern, der ErzieherInnen und der Schulleiter durchgeführt. Die Projektdokumentationen mit den jeweiligen Fragestellungen sowie den Auswertungen für die Kindertagesstätten sind beigelegt. Zu den einzelnen Fragen waren Bewertungen im Schulnotensystem möglich. Insgesamt wurden die Eltern von 766 Kindern gebeten, sich an der internetbasierten Befragung zu beteiligen. Insgesamt hatten sich 125 Eltern für die Befragung im Internet angemeldet, von denen 114 den Fragebogen ausfüllten.

Die Befragung der Eltern bezog sich auf die Cluster:

- Gesamtbewertung
- Pädagogische Arbeit in der Kindertagesstätte
- Rahmenbedingungen und Ausstattung der Kindertagesstätte
- Verpflegung in der Kindertagesstätte
- Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Befragung der ErzieherInnen bezog sich auf die Cluster:

- Arbeit/Zusammenarbeit in der Kindertagesstätte
- Gesamtbewertung
- Pädagogische Arbeit in der Kindertagesstätte
- Rahmenbedingungen und Ausstattung der Kindertagesstätte
- Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Befragung der Schulleiter bezog sich auf die Cluster:

- Allgemeine Fragen
- Gesamtbewertung
- Pädagogische Arbeit in der Kindertagesstätte

Kurzauswertung der Ergebnisse:

Insgesamt kann festgestellt werden, dass eine grundsätzlich gute Benotung erfolgt ist.

A) Die Eltern bewerten im Durchschnitt das Cluster:

- Gesamtbewertung = 1,98
- Pädagogische Arbeit in der Kindertagesstätte = 1,93
- Rahmenbedingungen und Ausstattung der Kindertagesstätte = 2,07
- Verpflegung in der Kindertagesstätte = 2,07
- Zusammenarbeit mit den Eltern = 2,05

Nach dem Problemranking wurden als größte Problempunkte bzw. Punkte mit dem größten Veränderungsbedarf von den Eltern angesprochen:

- „Wie zufrieden sind Sie mit dem Umgang von Beschwerden oder Kritik?“

Stellungnahme: Die Leitungen der Kindertagesstätten treffen sich in unregelmäßigen Abständen mit der Verwaltung. Das Beschwerdemanagement wird aufgegriffen.

Es fällt auf, dass es sich bei den unterdurchschnittlich bewerteten Einrichtungen überwiegend auch um die Einrichtungen handelt, die nur eine Halbtagesbetreuung anbieten. Die Vermutung liegt nahe, dass Beschwerden bzw. Wünsche betreffend einer Verlängerung der Öffnungszeiten sich hier deutlich(er) niedergeschlagen haben. Die jeweilige Einrichtung selbst hat nur einen geringen Einfluss auf die Öffnungszeiten, da diese vom Träger bzw. der Gemeinde vorgegeben werden. Hierbei orientiert sich die Verwaltung an dem überwiegenden Betreuungsbedarf.

- „Entsprechen die Öffnungszeiten Ihren Wünschen?“

Stellungnahme: Bei den unterdurchschnittlich bewerteten Einrichtungen handelt es sich ausschließlich um die Einrichtungen, die nur eine Halbtagesbetreuung anbieten.

Die Verwaltung orientiert sich an dem überwiegend artikulierten Betreuungsbedarf.

Als Richtgröße für ggf. vorzunehmende Veränderungen bei den Öffnungszeiten dient hierbei eine Nachfrage für mindestens zehn Kinder in der Einrichtung, um den zusätzlichen personellen Aufwand zu rechtfertigen. Im Kindergartenjahr 2012/2013 war z. B. aufgrund eines signalisierten längeren Betreuungsbedarfes im Kindergarten Feldbreite das Mittagsdienstende von 13:00 Uhr auf 14:00 Uhr verlegt worden. Tatsächlich in Anspruch genommen wurde dieser verlängerte Mittagsdienst dann jedoch nur von einem Kind.

Insbesondere bei den ein- und zweigruppigen Einrichtungen ist unter Berücksichtigung der Vorgaben des Arbeitszeitgesetzes eine Erweiterung in die Nachmittagsstunden hinein nur mit einem hohen zusätzlichen Personaleinsatz zu bewerkstelligen.

Bei den Waldgruppen ist aufgrund der gesetzlichen Vorgaben eine Erweiterung über das jetzige Betreuungsangebot hinaus nicht möglich, da die Betreuungszeit für das einzelne Kind 5 Stunden täglich nicht überschreiten darf.

- „In der Kindertagesstätte erlebt mein Kind verschiedene Ausflüge/Projekte“

Stellungnahme: Die Verwaltung wird mit den jeweiligen Einrichtungen den Themenkomplex erörtern.

B) Die ErzieherInnen bewerten im Durchschnitt das Cluster:

- Arbeit/Zusammenarbeit in der Kindertagesstätte = 1,79
- Gesamtbewertung = 2,0
- Pädagogische Arbeit in der Kindertagesstätte = 1,84
- Rahmenbedingungen und Ausstattung der Kindertagesstätte = 2,21
- Zusammenarbeit mit den Eltern = 1,94

Aufgrund der sehr geringen Beteiligung von nur rd. 10 % aller ErzieherInnen sind die Antworten nur bedingt repräsentativ.

C) Die Schulleiter bewerten im Durchschnitt das Cluster:

- Allgemeine Fragen = 2,23
- Gesamtbewertung = 1,91
- Pädagogische Arbeit in der Kindertagesstätte = 2,18

Nach dem Problemranking wurden als größte Problempunkte bzw. Punkte mit dem größten Veränderungsbedarf von den Schulleitern angesprochen:

- „Kennen Sie das Konzept der Kindertagesstätte?“

Stellungnahme: Die Konzepte der Kindertagesstätten werden allen Schulleitern zur Verfügung gestellt werden.

- „In der Kindertagesstätte erhalten die Kinder vielfältige musikalische Anregungen?“

Stellungnahme: Der Themenbereich wird beim nächsten Treffen mit den Leitungen der Kindertagesstätten besprochen werden.

Weitere Erläuterungen werden in der Sitzung erfolgen. Hierbei wird auch auf die Einzelergebnisse zu den Kindertagesstätten eingegangen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Anlagen:

- Anlage 1 – Ergebnis Befragung der Eltern
- Anlage 2 – Ergebnis Befragung der ErzieherInnen
- Anlage 3 – Ergebnis Befragung der Schulleiter
- Anlage 4 – Konzept Kindergarten Mühlenstraße
- Anlage 5 – Konzept Kindergarten Loy
- Anlage 6 – Konzept Kindergarten Am Voßbarg
- Anlage 7 – Konzept Kindergarten Feldbreite
- Anlage 8 – Konzept Kindergarten Marienstraße
- Anlage 9 – Konzept Kindergarten Hahn-Lehmden
- Anlage 10 – Konzept Kindergarten Wahnbek
- Anlage 11 – Konzept Kindergarten Delfshausen
- Anlage 12 – Konzept Krippe Wahnbek